

Zumutung

Drei Tage vor der Uraufführung hat das Würzburger Mainfranken-Theater das Stück »Nacktes Leben ... oder ... bei lebendigem Leibe« des Berliner Dramatikers Paul M. Waschkau vom Spielplan genommen. Es stelle Folter im Zweiten Weltkrieg und in der heutigen Zeit mit »quälender Genauigkeit« dar und sei einem Stadttheaterpublikum nicht zumutbar, begründete Intendant Hermann Schneider die Entscheidung am Mittwoch. Er sprach von einem »Panorama der Grausamkeiten«. Die Uraufführung war für Samstag angesetzt. Im vergangenen Jahr hatte das Mainfranken-Theater das Stück noch mit dem Leonhard-Frank-Preis ausgezeichnet. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/184351.zumutung.html>